

# Evangelische Kirchengemeinde EVINGSEN

61. Ausgabe



# GEMEINDEBRIEF

Februar bis Mai 2018

Gemeindefreizeit  
Passionsgottesdienste unterwegs  
90 Jahre „Diakonie“ in Evingesen



## Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
AngeDacht	3
Aus dem Presbyterium	
Finanzen	4
Konfirmandenunterricht ab `18	5
Lebendiger Glaube	
Weltgebetstag	6
Passionsgottesdienste	7
Aus dem Kindergarten	8
Förderverein Kindergarten	9
GemeindeFeierlich	
Einladung Goldene Konfirmation	10
Konfirmanden 2018	11
GemeidneLebendig	12
Evangser Männerrunde	13
Kinder- und Jugendarbeit	
VCP	14
VCP	15
GemeindeUnterwegs	16
Anmeldung Gemeindefreizeit	17
Termine	18
GemeindeLiteratur	
Kathrin Heinrichs kommt	19
Aus der Gemeinde	
„Zeit für dich-Abend.“	20
„Adventlicher Nachmittag“	21
Schaukasten	
Thema Ostern	22
Rückblick Orgeljubiläum	23
Aus dem Archiv	24
Zu guter Letzt	
Rätsel	27
Geburtstage	
Februar	28
März	29
April	30
Mai	31
WegBegleitung	32
Gottesdienste	33
Ganz schön viel los	34
Mitten im Dorf - und erreichbar	36
Impressum	18

## Liebe Leserinnen & Leser!

„Glaube nicht, dass der Garten im Winter seine Ekstase verliert. Er ist still. Aber die Wurzeln sind aufrührerisch ganz tief da unten.“ Wir warten auf den Frühling, weil hier alles neu werden soll. Alles soll besser werden, deshalb haben wir vielleicht zu Jahresanfang den ein oder anderen guten Vorsatz gefasst. Aber der persische Dichter Rumi hat schon vor rund 800 Jahren darauf hingewiesen, dass auch der Winter nicht ereignislos ist. Tief unten in der Gartenerde oder auch tief in unserer Seele sind unsere Wurzeln in Arbeit. Sie versuchen Kraft zu tanken, sie bilden unterirdisch neue Triebe. Und doch ist erst einmal für uns noch nichts zu sehen.

Manchmal sind wir innerlich in Aufruhr, Unruhe oder auch schon in Aufbruchstimmung. Wir brauchen immer wieder Zeiten, in denen wir ganz für uns selbst sein müssen. Aber dann, dann sollten wir auch wirklich sichtbar werden – mit unseren neuen Ideen oder Wünschen und uns so in einen Dialog, in eine Entwicklung begeben!

Sammeln Sie Kraft, aber dann brechen Sie auf, werden Sie sichtbar! Vielleicht auf der ein oder anderen Veranstaltung unserer Kirchengemeinde, als verlässlicher Ansprechpartner und Gegenüber für Freunde und Bekannte, oder...! Werden Sie kreativ!

Ihre Sabine Malms



## Liebe Gemeinde!



Während des Konficamps im letzten Jahr hatte ich die schöne Aufgabe, einen Masken-Workshop anzuleiten. Ich hatte sogar Zeit, selber kreativ zu sein. Es entstanden diese Masken! Wer wünscht nicht, dass es für sie oder ihn im neuen Jahr aufwärts geht? Und wer möchte nicht lieber dem Himmelsblau näher kommen und dem Passions-Violett entfliehen? Weil sich das Licht so unterschiedlich bricht, nehmen wir die Farbtöne so sehr differenziert wahr. Sobald wir mit den Farben zu spielen beginnen, neigen sich unsere Emotionen Farbtönen zu. Rot wird zur Farbe der Liebe, aber auch der Aufmerksamkeit - STOP! Licht und Liebe: Geh auf der Leiter des Lebens nicht dran vorbei! Gott steigt ab aus der Sphäre über allem. Der vor aller Zeit, der Ewige, der Anfang, das philosophische Urprinzip, die Wahrheit oder reine Idee und Vollendung – Gott wird historisch. Mit der irdischen Geburt begann ein Widerspruch zu den bisherigen Gottesvorstellungen Realität zu werden. Und da Gott als Christus (der Gesalbte/Messias, Retter der Welt) in der Biographie des Jesus von Nazareth erlebbar wird, wird sein Leben zur Passion = unnatürlich in's Leiden verkehrt.

So durfte Gott ihnen nicht kommen. Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird das Licht des Lebens haben! (Johannesevangelium Kapitel 8, Vers 12). Wie oft werden wir auch 2018 mit unseren Bemühungen dem Himmel und Licht entgegenstreben und dabei doch unsere Abstürze erleben? Plötzlich bricht eine Leitersprosse und wir stürzen. Am Arbeitsplatz zu starker Druck, gesundheitliches Bangen, Partnerschaft in der Krise, gewohnte Versorgung bricht weg, Terrorangst, der Blick auf die Klimaveränderungen nimmt Lebenszuversicht ... ! wir haben uns nicht umsonst Segen und Bewahrung am Jahreswechsel gewünscht. Wir wissen, wie schnell das Leben bodenlos werden kann. Dann falle ich. Die rechte Maske fokussiert den Fall. Und doch ist dieser Fall, so ungebremst er vielleicht noch ist, doch zuletzt ein gehaltener Sturz. Das Sicherheitsseil - rot - erinnert an eine verlässliche Liebe, die den Sturz auffangen will und die schädigende Energie absorbieren kann. Der in menschliches Leben hinabsteigende Gott wird mir persönlicher Halt. Das Kreuz der aktiven Liebe zu den Menschen ist in meinen Tiefen plötzlich da für mich. In meiner Bodenlosigkeit wird Gottes Passion für mich bedeutsam. Natürlich freue ich mich und bin dankbar, wenn dieses Jahr 2018 möglichst glatt läuft. Ich staune aber auch neu über Gott, den ich als leidenschaftlichen Halt erlebt habe. In der Passionszeit möchte ich diese Sicht auf Gott als leidenschaftlich-liebevollen Christus gerne wahrnehmen. Das wird meinen Vorstellungen von Gott gut tun.

Ihr

*Uwe Braun*

# Finanzen

## Einnahmen der Gemeinde

Wir haben schon oft über die Finanzen der Kirchengemeinde und des Kindergartens berichtet, aber dieses Thema lässt uns leider auch in 2018 nicht los.

Wir möchten eine lebendige Gemeinde mit Ihnen und für Sie bzw. für alle hier in Evingsen auch zukünftig gestalten. Um das für Sie zu realisieren, haben wir als Pfarrer und Presbyter verantwortlich mit dem Geld der Gemeinde umzugehen. Aber in wie weit und wo können wir Einfluss nehmen?

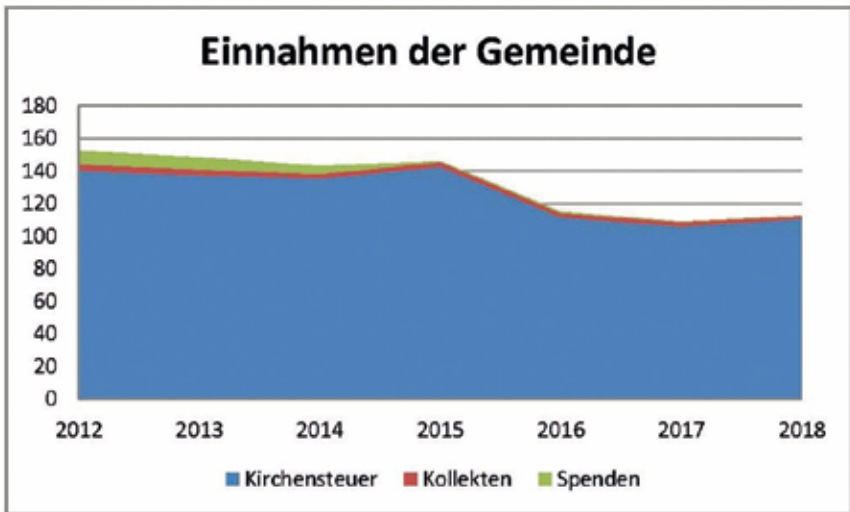
Die Haupteinnahme ist natürlich die Kirchensteuer. Dieser Anteil wird jährlich durch die Landeskirche berechnet und uns nach Anzahl der in Evingsen gemeldeten Gemeindeglieder zugewiesen.

Weitere Anteile sind die Kollekten und die Spenden. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an Sie, die Sie die Kollektensammlungen, die in der Regel während (!) des Gottesdienstes gesammelt werden, beachten und somit diese Gemeinde unmittelbar vor Ort unterstützen!

Auch wenn in der Grafik (2017+2018 sind Plandaten des Kirchenkreises) der Anteil an Kollekten und Spenden verschwindend gering aussieht, jeder Euro hilft!

Ein kleiner Einschub: In den letzten sechs Jahren ist unsere Gemeinde leider um rund 200 Personen geschrumpft. Die Anzahl von Beerdigungen ist in den letzten Jahren jeweils doppelt so hoch wie die Zahl der Taufen. Verantwortlich ist sicherlich die allgemeine Bevölkerungsentwicklung, aber auch evtl. eine Unentschlossenheit, Kinder taufen zu lassen oder als Erwachsener (wieder) in die Kirche einzutreten.

Diese Einnahmen, die der Gemeinde zur Verfügung stehen, sind teilweise zu über 100% schon wieder fest verplant: Am Personal wollen und können wir nicht noch mehr sparen – die Gemeinde soll lebendig bleiben! Damit Sie und alle Besucher und Gäste sich aber dann auch von den äußeren Gegebenheiten her wohlfühlen können, müssen wir z.B. auch die Gebäude heizen und instandhalten.





Bitte helfen Sie uns, diesen Spagat zu schaffen – die Kirchengemeinde offen, attraktiv und lebendig zu erhalten. Seit mehreren Jahren mussten wir leider immer wieder Gelder aus unseren Rücklagen zum Ausgleich des Haushalts entnehmen.

Jeder Euro, der über die von der Verwaltung des Kirchenkreises geplanten Einnahmen hinaus bei uns direkt eintrifft, ist wichtig um Rücklagen vor weiterem Abbau zu sichern oder mehr als nur ein Minimum an „Pflichtgemeinde“ vor Ort aufrecht erhalten zu können.

Aber seien Sie sicher, trotz dieser Bitte, unsere Gedanken um die Finanzierung mitzutragen und uns zu helfen, noch viel wichtiger sind SIE!

Wir würden uns über Ihre rege Teilnahme am Gemeindeleben freuen!

Sabine Malms

## Konfirmandenunterricht 2018-2020:

### Info- und Anmeldeabend

Die Kirchengemeinden Dahle und Evingsen bitten um die Anmeldung der Mädchen und Jungen die ab September 2018 die 7. Schulklasse besuchen. Hierzu findet ein Informationsabend mit Pfarrer Uwe Krause im Gemeindehaus Evingsen, Auf dem Kamp 3 statt:

**Donnerstag, den 22. Februar 19.30 Uhr.**

Das kirchliche Meldewesen hat Lücken, weswegen nicht auszuschließen ist, dass insbesondere in den letzten Jahren zugezogene Familien nicht erfasst sind. Die Gemeinden bitten ggf. die Einladung z.B. an evangelische Klassenkameraden weiter zu geben. Bisher nicht getaufte Kinder sind eingeladen, den Konfirmandenunterricht als Taufkurs mitzumachen.

Zu dem Informations- und Anmeldeabend sind die Eltern mit ihren Kindern eingeladen.

Der Jahrgang wird in den Herbstferien vom 22.-26. Oktober 2018 am Konfircamp teilnehmen.



*Offen und attraktiv:*

**Freude an Gemeinschaft. Im Glauben verbunden!**

[www.kirche-evingsen.de](http://www.kirche-evingsen.de)

# „Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Weltgebetstag am 9. März, 16 Uhr

## Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald.

Surinams Küsten eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreseervats riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab. Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind im März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher\*/innen in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen.



Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Wir feiern dieses Jahr einen ökumenischen Gottesdienst:

### Fr. 9. März, 16 Uhr, Ev. Kirche Evingsen

Pfarrerin Antje Röse ist dabei und ein Team von Frauen. Im Anschluss wird herzlich eingeladen sich im Gemeindehaus mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen zu stärken.



# Unterwegs mit Leidenschaft – Passionszeit 2018 erleben



In den Gemeindeforen in Dahle und Evingsen entstand unabhängig voneinander die Idee, den Szenen der Passionsgeschichten außerhalb der Kirche an anderen Orten nachzuspüren. Die Idee hat sich zu einem gemeinsamen Projekt der Evangelischen Kirchengemeinden entwickelt. Ausdrücklich sind an den Abenden alle interessierten Menschen herzlich eingeladen.

Pfarrer Uwe Krause: „Ich bin erstaunt, dass alle angefragten Personen und Institutionen gerne mitmachen und die Andachten in ihren Räumen zu Gast sein lassen. Alle fanden die Idee gut und waren sofort bereit mitzumachen.“

**Die Passionsandachten beginnen  
jeweils Mittwochabend um 19.30  
Uhr.**

**Ankommen ab 19.15 Uhr.**

**Dauer ca. 45 Minuten.**

**14. Februar** „Pilgern nach Jerusalem? Jesus würde heute Busfahren!“

Passionsandacht im Bus der Firma Bösert. 19.30 Abfahrt Dorfmitte Dahle, anschließend werden entlang der Fahrtroute (Hauptstraße, Pleuger, Ihmerter Str. bis Höttel) weitere Mitfahrer aufgenommen. Andacht mit Gesang im Bus. Rückkehr Dahle gegen 20.30 Uhr.



**21. Februar** „Wenn das Geld Mittel zur Spekulation wird“ Andacht in der Volksbank Dahle, Hauptstraße.

**28. Februar** „Mehr als satt. Essen hält Leib und Seele zusammen“ Andacht im Dahleer Dorfladen, Ecke Hauptstrasse, Neuenrader Str.

**7. März** „Wenn die Ordnungskräfte missbraucht werden“ Andacht im Feuerwehrhaus Evingsen, Zur Roleye



**14. März** „Wenn Gedanken zum Gefängnis werden“ Andacht im Quellenarchiv des Heimatverein Evingsen, Auf der Böcke 3

**21. März** „Zum Warten verdammt“ Andacht in der Arztpraxis von Seidlitz, Hauptstr. 24.

Alle Andachten werden musikalisch begleitet. Gebet, Biblische Geschichte, Auslegung und Impuls gehören dazu. Die Idee ist geboren und manches ist zurzeit noch in der Entstehung. Ein Experiment mit Leidenschaft!

## Aktenzeichen XY ungelöst ... oder doch nicht ?!

### Fahrzeuge wieder aufgetaucht

Ende gut, Anfang gut!

Im letzten Gemeindebrief haben sich unsere Kindergartenkinder zu Wort gemeldet. Es ging um die gestohlenen Fahrzeuge und die Wut und den Ärger, welchen die Kinder darüber empfanden.

Zwar hat sich niemand dazu bekannt oder entschuldigt (die Hoffnung war auch nicht sehr groß), aber dennoch haben sich viele Familien bei uns gemeldet und viele Hinweise für die Polizei ergaben sich daraus. Danke an dieser Stelle für Ihr Engagement! Dies führte dazu, dass die gestohlenen Fahrzeuge tatsächlich wieder auftauchten!!! Wir hatten schon nicht mehr damit gerechnet.

Leider mussten wir feststellen, dass sie nicht mehr in ihrem ursprünglichem Zustand waren und für die Kinder unbrauchbar.

Letzten Endes sind wir froh, dass sich unsere Kinder im neuen Jahr auf zwei neue Ersatz-Fahrzeuge freuen können.

„Wir können es kaum noch erwarten, bis wir sie ausprobieren können“, so die Kinder. Ein erfreuliches Jahresende und damit ein guter Start ins neue Jahr!

Für uns kann 2018 kommen!

Nina Herberg





# Leckere Reibekuchen

Förderverein verkauft für einen guten Zweck

Am Samstag, den 14. Oktober 2017, war es wieder soweit: Der Förderverein Kindergarten Evingsen e. V., der vor kurzem bereits seinen 37. Geburtstag begehen konnte, backte seine beliebten Reibekuchen zugunsten des evangelischen Kindergartens in Evingsen.

Ab 11 Uhr konnten die leckeren Reibeplätzchen am Landmarkt auf dem Schützenplatz erworben werden. Gerne wurden ganze Familienportionen für das Mittagessen nach Hause getragen. Einige Gäste ließen sich ihre Reibekuchen gleich in geselliger Runde und bei herrlichstem Wetter direkt vor Ort schmecken.

Und wenn der Reibekuchenteig auch für ein paar verkaufte Reibeplätzchen mehr gereicht hätte, ging diese Aktion gegen 14 Uhr doch recht erfolgreich zu Ende, so dass sich die Evingser Kindergartenkinder demnächst wieder über schöne weitere Spielgeräte freuen können!

Christiane Blumenkamp  
vom Förderverein Kindergarten Evingsen



# Goldene Konfirmation

## Jubilare sind herzlich eingeladen

Am 27. Mai 2018 feiern wir in unserer Kirche mit einem festlichen Gottesdienst die Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1967 und der beiden Gruppen des Jahrgangs 1968. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Evingsen, daran schließt sich ein Empfang sowie ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken im Gemeindehaus Evingsen an. Anmeldungen hierfür nehmen wir gern unter der Tel.-Nr. 02352 71487 entgegen.

Mit diesen drei Aufnahmen aus den Jahren 1967 und 1968 möchten wir Sie schon heute auf diesen Festtag einstimmen und herzlich dazu einladen. Die Jubilare, die damals in Evingsen konfirmiert worden sind, werden persönlich eingeladen. Hierzu werden in diesem Jahr 70 Einladungen verschickt.



Goldkonfirmanden, die nicht hier konfirmiert wurden, aber gern an diesem Festtag teilnehmen möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen und werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden.  
Helga Mosch



Konfirmation 1967



Konfirmation 1968 - 1. Gruppe



Konfirmation 1968 - 2. Gruppe  
Foto unter dem Gemeindehaus



Am 29. April 2018 um 10 Uhr werden konfirmiert:

Leonie Amerseck, Marie Bandt, Elias Fernandes,  
Amelie Gluth, Tobias Hahn, Philipp Lengsfeld,  
Amelie Manke, Alina Köster, Janik Schniggenfittig,  
Jonas Leon Zacharias

Elternabend, Thema: Konfirmation  
13.2.2018, 19.30 Uhr in Evingsen

## MINA & Freunde



# Evingser Männer-Runde

## Viel Engagement und informative Unterhaltung

Das neue, attraktive und faszinierende Programm ist da. Ein Programm, das bestimmt jeden Mann in Evingsen über 50 anspricht und den Blick weit über die Grenzen Evingsens hinauslenkt!

In der ersten Begegnung geht es um die Jahreslosung 2018 aus der Offenbarung 21. „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Pfr. Uwe Krause wird uns dieses Bibelwort auslegen. Im Februar lernen wir Karelien kennen. Ein wunderschönes Land im Norden Russlands, an der Grenze zu Finnland. Weiße, lange Sommernächte, kalte, schneereiche Winter prägen diesen Landstrich, der in unseren Nachrichten kaum vorkommt. Svetlana Schröder wird uns über ihre Heimat berichten.

Fritz Kaiser nimmt uns mit ins Karwendelgebirge, und dann gibt es im April viel Neues in der Nette zu entdecken. Alle Photofreunde sind im Mai eingeladen das private Minolta-Museum in Hemer zu besichtigen. Es folgt der Kleinendrescheid, wo wir Einblicke in einen High-Tech-Milchviehbetrieb erhalten. Es folgen der Grillabend und die Fahrt ins Blaue, ein Besuch der Heesfelder Mühle und der Filmabend, dann sind wir schon beim Jahresausklang!

Ein Programm, in dem für jeden etwas dabei ist! Gäste sind immer willkommen! Herzliche Einladung an alle Evingser Männer!

Danke an Horst Kemper, Dirk Radix und das Team für die Ausarbeitung des Programms 2018 und das tolle Angebot für die Evingser Männer-Runde. Halten Sie sich den 3. Donnerstag im Monat frei, um dabei zu sein.

Details und Termine finden Sie in Flyern und im Terminkalender des Gemeindebriefes!

Dirk Mischnick



Es geht um mehr als den Durst nach Wasser.

Es geht um den Durst nach Leben in all seinen Facetten. Die Angebote, diesen Durst zu stillen, scheinen unbegrenzt zu sein. Und wir lassen uns das auch etwas kosten. Die einen investieren alles in Karriere und Anerkennung, in Gesundheit, in die Erfüllung eines Lebenstraumes oder setzen alles in Partnerschaft und Familie. Andere suchen ihr Glück in immer wieder neuen Beziehungen oder rennen von Event zu Event. Manche versuchen es mit einem alternativen Lebensstil bis hin zur Askese. Vieles passiert unbewusst. Das merken wir spätestens dann, wenn die Quellen versiegen, aus denen wir schöpfen. Wenn unsere Gesundheit wackelt, Beziehungen scheitern, Sicherheiten wegbrechen. Manchmal regt sich erst dann die Frage: Aus welchen Quellen lebe ich? Gott will und er allein kann unseren Durst nach Leben stillen aus einer Quelle, die nie versiegt.

# Jahresrückblick und Vorschau



## September 2017

Pinsker Jugendliche waren mit ihren Begleitern zu Gast im Kirchenkeller. In großer Runde wurde gespielt, geredet und sich ausgetauscht.

Der VCP nahm an den E-Games teil. Wir konnten mit zwei spannenden Spielen bei den E-Games die teilnehmenden Mannschaften vor große Herausforderungen stellen. Außerdem stellte der VCP auch eine eigene Mannschaft. Für alle Teilnehmenden war es eine runde gelungene Aktion!

## November 2017

Am ersten Sonntag im November fand in Evingen im Gemeindehaus eine Sonder-Landesversammlung statt. Dabei ging es darum, den Jugendverband und den e.V. ineinander überzuführen. Dies war aus vereinsrechtlichen Gründen notwendig. Zu dieser LV war auch der Landesjugendpfarrer Uwe Bußmann angereist, um den neuen Arbeitsformen durch die veränderten Strukturen eine gute Arbeit zu wünschen. Die inhaltliche Ausrichtung des VCP bleibt davon unverändert. Die Evinger VCPer konnten sich dabei als gute Gastgeber zeigen.



Sonder-Landesversammlung

## Dezember 2017

Am dritten Advent waren wir wieder beim Aussendegottesdienst für das Friedenslicht in Dortmund dabei. Es ist immer wieder ein sehr bewegender Moment, wenn die vielen Kerzen in der Kirche aufleuchten und somit die Zuversicht, dass wir den Frieden bewahren wollen, gestärkt wird. Auch in diesem Jahr konnten wir das Friedenslicht noch am gleichen Abend im B.sinnlich-Gottesdienst in Evingen weitergeben. Am 19. Dezember fand unsere traditionelle Waldweihnacht statt. Mit Fackeln ging es zum Krausen Baum, wo wir uns eine kleine Auszeit in der vorweihnachtlichen Hektik nahmen und uns auf das Wesentliche der Weihnachtszeit einstimmten. In gemütlicher Runde bei Tschai und selbstgebackenen Plätzchen trafen wir uns anschließend im Kirchenkeller.

## Januar 2018

Voller Elan ging es dann ins neue Jahr. Am Sonntag, 07. Januar traf sich die Runde der Mitarbeitenden zu einem Arbeitsfrühstück. In angenehm entspannter Atmosphäre ging es um erste Planungen für das Jahr 2019 (!), in dem wir 90 Jahre „Pfadfinden in Evingen“ feiern wollen. Ein besonderer Höhepunkt soll ein großes Pfingstlager sein, das als Landeslager des VCP-Westfalen geplant ist.

Hans-Gerd Mosch



„Nehmt Abschied Brüder“ mit Freunden aus Pinsk



E-Games-Vorbereitung



Spaß bei den E-Games



Abschlusskreis Sonder-Landesversammlung



Weitergabe des Friedenslicht



Waldweihnacht

# Gemeinde unterwegs

## Offene Einladung zur Freude an Gemeinschaft !

*Es ist so weit. Als Gemeinde möchten wir uns eine Auszeit gönnen und in fröhlicher Atmosphäre miteinander und über das Wort Gottes ins Gespräch kommen.*

*Drei Tage Gemeindefreizeit für Jung und Alt zum Thema:*

*„Urgeschichten aus dem Alten Testament; lebendig bis in die Zukunft“*



*Mit Spaß, Arbeit mit der Bibel (am Text und mit Farbe), mit Sport, Musik und ausreichend Zeit für eine gute Gemeinschaft in der Begegnungsstätte Wilnsdorf im Siegerland.*

*Wir freuen uns über die Möglichkeit als Gemeinde diese Zeit gemeinsam erleben zu dürfen. Im Mittelpunkt sollen die persönlichen Begegnungen stehen. Wir wollen auf geistige Impulse hören und uns mit dem Thema angeregt auseinandersetzen. Jedoch wollen wir auch Freizeit bieten, in der Erholung und Unternehmung Platz finden. Das sollte Motivation für Jung und Alt sein, diese gemeinsamen Tage nicht zu verpassen.*

*Wir beginnen das Wochenende am Freitagabend mit einem gemeinsamen Abendessen um 18 Uhr vor Ort und beenden es am Sonntag nach dem Mittagessen.*

*Wir freuen uns auf alle, die dabei sein wollen!*

*Uwe Krause, Monika Fernandes, Andrea Gerdes, Sabine Malms,  
Dirk Mischnick, Britta Radix und Annedore Weidlich*



Hiermit melde ich mich (bis 31.1.18) verbindlich zur Gemeindefreizeit an:

Anreise: Freitag ab 17 Uhr - mit eigenen PKWs / in Fahrgemeinschaften:

Ich biete \_\_\_\_\_ Plätze Mitfahrgelegenheit

Ich benötige \_\_\_\_\_ Plätze Mitfahrgelegenheit

Preise: Kinder bis einschl. 4 Jahren: frei

Kinder von 5 bis einschl. 17 J.: 35,-- im Mehrbettzimmer

Erwachsene: 80,-- im Mehrbettzimmer

Erwachsene: 90,-- im Doppelzimmer

Erwachsene: 110,-- im Einzelzimmer

Die Preise insbesondere für Familien (Unterbringung im MZ) werden von der Gemeinde vergünstigt angeboten um möglichst Vielen die Teilnahme zu ermöglichen!

Die Preise verstehen sich incl. Frühstück, Mittagessen und Abendessen!

(Bettwäsche muss mitgebracht werden oder kann gegen eine Gebühr von € 7,00 pro Bett vor Ort ausgeliehen werden.)

<b>Nachname</b>	
<b>Vorname</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>Mitreisende:</b>	
<b>(Alter des/r</b>	
<b>Kinder bitte an-</b>	
<b>geben)</b>	

Bitte leisten Sie eine Anzahlung von € 25,00 pro Anmeldung bis zum 10.02.2018 auf unser Konto bei: Volksbank im Märkischen Kreis eG

Stichwort: Gemeindefreizeit und Name:

IBAN DE80 4476 1534 3100 411900

## +++Termine +++Termine +++Termine +++

- 10.02. Allianz Frauenfrühstück DAHLE, 9.00 Uhr
- 10.02. Kinderkirche 10.00 - 12.30 Uhr Gemeindehaus
- 13.02. Elternabend - Information Konfirmation 19.30 Uhr
- 14.02. Dorf-Café 15.00 Uhr Gemeindehaus
- 22.02. Konfirmanden-Anmeldung 19.30 Uhr Evingser  
Gemeindehaus
  
- 01.03. Gemeindefrühstück 8.30 Uhr
- 02.-04.03. Gemeindefreizeit in Wilgersdorf
- 09.03. 16 Uhr Weltgebetstag der Frauen Ev. Kirche Evingsen
- 11.03. Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden 10 Uhr
- 12.03. „Zeit für dich.“ 19.15 Uhr Gemeindehaus
- 18,03, B.sinnlich Gottesdienst in St. Theresia 18 Uhr
- 21.03. Geburtstags-Dorf-Café 15.00 Uhr Gemeindehaus
- 29.03. Gründonnerstag Tischabendmahl 18.00 Uhr Ev. Kirche  
Evingsen
  
- 09.04. Kathrin Heinrich kommt nach Evingsen 19.30 Uhr
- 18.04. Dorf-Café 15.00 Uhr Gemeindehaus
- 28.04. Kinderkirche 10.00 - 12.30 Uhr Gemeindehaus
- 29.04. Konfirmation Ev. Kirche Evingsen 10.00 Uhr
  
- 03.05. Gemeindefrühstück 8.30 Uhr Gemeindehaus
- 10.05. Himmelfahrt open-air-Gottesdienst Kohlberg 10 Uhr
- 16.05. Dorf-Café 15.00 Uhr Gemeindehaus
- 27.05. Goldkonfirmation 10 Uhr Ev. Kirche Evingsen

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Evingsen

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums

Es haben mitgewirkt: Christiane Blumenkamp, Alexander Dietzel, Andrea Gerdes, Ivonne Gluth, Nina Herberg, Juliane Hoinka, Pfr. Uwe Krause, Sabine Malms, Dirk Mischnick, Hans Gerd und Angelika Mosch, Helga Mosch, Ulrike Schümann

Die Fotos sind von: Christiane Blumenkamp, Andrea Gerdes, Hans-Gerd Mosch, Sabine Malms  
Luftbild: Christoph Blumenkamp

Grafiken: Bergmoser + Höller Verlag AG; [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de); [www.juenger-einfach-frei.de](http://www.juenger-einfach-frei.de)  
V.i.S.d.P.: Britta Radix, Auf dem Kamp 2, 58762 Altena-Evingsen

Druck: Druckerei Alexander Dietzel e. K., Lüdenscheid; [www.gemeindebrief-in-farbe.de](http://www.gemeindebrief-in-farbe.de)  
Auflage: 1.400 Stück. Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich im Juni 2018

## „Save the Date“

### Kathrin Heinrichs mit neuem Programm



Kathrin Heinrichs mit Programm  
„Auf Tour“

Autorin präsentiert neuen Krimi in  
luftig-leichtem Lese-Programm

**Am**

**9. April 2018 ab 19.30 Uhr im  
Evangelischen Gemeindehaus  
Evingen**

Kartenvorreservierung ab dem  
26.2.2018 unter 02352/71487 (zu den  
hinten genannten Öffnungszeiten)

„Bis auf den Grund“ so heißt Kathrin Heinrichs' neuestes Buch. Der Krimi dreht sich einmal mehr um den alten Anton und seine polnische Pflegerin Zofia. Am Montag, den 9. April, wird die Autorin ihn ab 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Evingen präsentieren – mit im Gepäck: jede Menge Humor und Alltags satire.

Wer sie einmal erlebt hat, weiß es längst: Wenn Krimiautorin Kathrin Heinrichs zu einer Lesung erscheint, erwartet die Zuschauer viel mehr als eine Lesung. Sie trägt so lebendig vor, dass man denkt, man würde einem Hörspiel lauschen – und unterhält zwischen den Lesehäppchen mit kabarettistischen Plaudereien. In ihrer bekannten Sauerlandkrimireihe um Hauptfigur Vincent Jakobs sind bislang neun Bände erschienen. Ihre Alltags satiren um die Protagonistin Nelly sind ohnehin Kult und reißen regelmäßig zu Lachattacken hin. Zuletzt startete Heinrichs mit „Nichts wie es war“ eine neue Krimireihe, in der der betagte Anton zusammen mit seiner polnischen Pflegerin Zofia auf Tätersuche geht. Im März nun erscheint mit „Bis auf den Grund“ der zweite Band um Anton und Zofia. Der alte Mann und seine junge Pflegerin ermitteln diesmal nicht nur im Sauerland, sondern auch auf den ostfriesischen Inseln. Zofias Jugendfreund Janek, der dort als Pianist seine Brötchen verdient, gilt plötzlich als vermisst. Anton und Zofia machen sich auf die Suche, finden aber zwischen Sandbank und Thalasso-Therapie statt des Gesuchten eine Leiche, die noch dazu aus dem Sauerland stammt. Eine spannende Ermittlung auf Baltrum, Juist und im Land der tausend Berge beginnt. Anton und Zofia kommen kaum dazu, den Sand aus ihren Schuhen zu schütteln. Präsentieren wird Kathrin Heinrichs ihren neuen Roman im Rahmen des munteren Leseprogramms „Auf Tour“ – darin geht es ums Unterwegssein in jeder Form: um Kofferlieferungen, die ihre Protagonistin Nelly fast um den Verstand bringen, um Diebestouren, die man der Diskretion halber mit dem Leichenwagen plant, und um Onkel Ludgers Kostenrechnung, wonach ihn jede Fahrt auf dem Treppenlift satte 20 Euro kosten wird. Heinrichs' Texte nehmen den Alltag rasant auf die Schippe und machen gute Laune, auch wenn gerade kein Urlaub ansteht!

## Zeit für dich ...

### Lichterfest

Ein Abend von Frauen für Frauen.

Am 20. November um 19.15 Uhr trafen sich 25 Frauen zu einem gemeinsamen Abend. Für viele sicherlich etwas ungewohnt begann der Abend in der fast dunklen Evangelischen Kirche. Nur einzelne Lichter bzw. Kerzen erhellten den vorderen Teil der Kirche und leise Instrumentalmusik erklang. Nach einer kurzen ruhigen Minute und einer einleitenden Geschichte zum Thema, bekam jede Frau ein eigenes kleines Licht. Hiermit machten sich alle Gäste des Abends auf, den Lichtern zu folgen, die einen Weg ins Gemeindehaus ausleuchteten. Hier hatten GemeindeSchwester Andrea Gerdes und ihr Team einen gemütlichen Raum gestaltet, in dem sich alle schnell wohlfühlten. Nach einem kleinen Imbiss und lebhaften Gesprächen in den einzelnen Tischrunden konnte jede noch den ihr wichtigsten Weihnachtswunsch auf einen Holzanhänger notieren, welcher zu Heiligabend in den Christbaum gehängt wurde. Es war wieder ein sehr schöner Abend, mit vielen unterschiedlichen Gästen und Gesprächen. Zum Abschied bekam jede Frau ein besonderes Rezept und liebe Adventwünsche mit nach Hause. Viele waren der Meinung: Das war eine schöne Zeit für mich..!

Liebe Gemeinde, die Idee zu den „Zeit für dich...“ Abenden ist bei meiner Ausbildung zur GemeindeSchwester entstanden. Durch die Gemeindegliederanalyse habe ich festgestellt, dass es wenig Angebote für Frauen ab 30/35 Jahren gibt, bzw. für Frauen, die sich noch keiner bestehenden Gemeindegliedergruppe zugehörig fühlen. Gerade Frauen in diesem Alter sind heutzutage häufig stark im „Stress“ und so wollten wir einen Rahmen schaffen, in dem „Frau“ einfach ankommen und 20

eine Zeit für sich nutzen kann. Es ist sehr schön, dass viele dieses Angebot genutzt haben und ich bin dankbar so liebe Mitorganisatorinnen gefunden zu haben, die es immer wieder schaffen, mit vielen guten Ideen und Tatkraft das Thema des Abends umzusetzen. Besonders freuen wir uns nun zum Jahresende festzustellen, dass an den bisher vier stattgefundenen Abenden eine Spende von ungefähr 260,- Euro zusammengekommen ist. Diese soll jetzt dazu verwendet werden, um in dem Raum in dem größtenteils „Zeit für dich...“ stattfinden neue Vorhänge anzubringen und schöne Lichterlaterne für die Kirche bzw. das Gemeindehaus anzuschaffen. **Am 12. März 2018** wird es wieder „Zeit für dich“ geben und wir freuen uns schon jetzt, wenn viele unterschiedliche Menschen daran teilnehmen und sich wohlfühlen.

*Heike Sadowski, Denise Burgmann,  
Andrea Gerdes*



## Gemütlich und adventlich

### Ein schöner Nachmittag im Gemeindehaus



Der Erlös dieses Nachmittages von rund 1200,- Euro wurde für die Renovierung der sanitären Anlagen im Gemeindehaus zur Verfügung gestellt. Dafür vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher!

Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei allen, die für diesen Nachmittag gebacken, gekocht, eingemacht oder gebastelt haben und es uns damit ermöglicht haben, ein tolles Sortiment an Geschenken aus der Küche zum Verkauf anbieten zu können.

Juliane Hoinka

Zum 2. Mal fand in unserem Gemeindehaus der adventliche Nachmittag statt. Die EVI's und viele Helfer/innen hatten verschiedenste Geschenke aus der Küche produziert, die zum Kauf angeboten werden konnten:

Chutneys, Marmeladen, Essig, Öl, Nussmischungen, Weihnachtsgebäck, Haselnusschnaps, Schokocrossis und Gelees. Daneben gab es auch Deko-Artikel aus Holz und weihnachtlich bepflanzte Einmachgläser zu erwerben.

Wir haben uns über viele Gäste gefreut, die wir im Gemeindehaus begrüßen konnten. Bei Kaffee und leckerem Kuchen war Zeit für Gespräche und Zusammensein, die ausgiebig genutzt wurde.

Viele fleißige Bäckerinnen aus den Frauengruppen hatten für diesen Nachmittag gebacken, so dass ein tolles großes Kuchenbuffet zusammenkam. Auch für Gäste die eher etwas Herzhaftes essen wollten, war etwas dabei.



# Worum geht es an Ostern ?

## Auferstehung oder..

Zu Ostern feiern Christen ihr größtes und wichtigstes Fest: Die Auferstehung von Jesus Christus. Jesus von Nazareth wurde vor ungefähr 2000 Jahren in Jerusalem hingerichtet, weil er beschuldigt worden war, über die Juden herrschen zu wollen. An seine Kreuzigung wird an Karfreitag erinnert, dem Freitag vor Ostersonntag. Drei Tage nach Jesu Hinrichtung war sein Grab leer. Doch seine Anhänger erzählten sich, dass sie Jesus gesehen hätten, er sei auferstanden. Diese Auferstehung feiern Christen an Ostern. Die Bibel berichtet, dass Hinrichtung und Auferstehung Jesu zur Zeit des jüdischen Passahfestes (oder auch Pessach) stattfand, und das ist im Frühling. Jesus war Jude, und die Christen deuteten das Passahfest um. Deshalb feierten sie fortan Ostern auch im Frühling. Mit der Zeit vermischte sich das Osterfest immer wieder mit anderen Frühlingsbräuchen, und die Christen deuteten einige Rituale aus anderen Kulturen neu.

Frank Muchlinsky

### Termine zu Ostern:

29. März - Gründonnerstag -  
Tischabendmahl um 18 Uhr  
in der Ev. Kirche Evingen

30. März - Karfreitag -  
Gottesdienst um 10 Uhr  
in Dahle mit Pfr. Krause

1. April - Ostersonntag  
Gottesdienst um 10 Uhr  
in Evingen mit  
Pfr.in Antje Röse

## MINA & Freunde



# Orgeljubiläum

## Gesang,.. die einfachste Art, gemeinsam zu beten

Am 3. Dezember 2017 feierten wir im Festgottesdienst auf den Tag genau das 50-jährige Bestehen unserer Schuke-Orgel. Es war ein besonderer Gottesdienst mit viel Musik. Unser Organist Dankwart von Zadow spielte zum Eingang die Dorische Toccata BWV 538 von J.S.Bach. Die gemeinsam mit seiner Frau Friederike Kreft-von Zadow gespielten Stücke für Block- und Querflöte und Orgel von Friedrich Händel haben uns sehr viel Freude bereitet. Heiko Schultz-von Zadow zog uns mit Kompositionen von Noel Rawsthorne für Orgel und Trompete in seinen Bann.

Unser Pfarrer Uwe Krause ging auf die Renovierung unserer „Jubilarin“ ein und die Orgel wurde in vielerlei Hinsicht sehr lebendig. Er stellte fest: „Eine Orgel atmet wie du und ich.“ Gesang und vor allem auch der von der Orgel unterstützte Gesang sei die einfachste Art gemeinsam zu beten. „Wir singen das Lied des Himmels schon auf Erden und taufen mit unserem Gesang die Welt.“

Unser Projektchor unter der Leitung von Herbert Frank sang dann mit Orgelbegleitung „Jesus bleibet meine Freude“ von J.S.Bach. Es war ein sehr berührender Gottesdienst.

Uns als Projektchor hat es sehr viel Freude bereitet, gemeinsam für die Orgeljubiläen in Dahle und Evingsen zu proben. Daraus entstand der Gedanke, auch in Zukunft gemeinsam zu singen und zu musizieren.

**Wir treffen uns dazu zweimal im Monat am Donnerstag um 19.30 Uhr im Wechsel in Evingsen oder Dahle unter der Leitung von Herbert Frank und einmal monatlich montags um 19.30 Uhr in Dahle unter der Leitung von Siegfried Kämper.**

Alle die Spaß an der Musik haben, sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns auf SIE!  
Ulrike Schümann



# Aus dem Tagebuch von Pfr. Kupsch

## Die ersten Nachkriegsjahre 2. Teil 1919

02.09.1919

Der Pfarrer beginnt mit der Einsammlung der Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein, dabei werden gleichzeitig alle Familien besucht.

Im September kommen die beiden Kriegsgefangenen Max Kreimendahl und Wilhelm Danne in die Heimat zurück.

Es gibt jedoch auch einige traurige Ereignisse in der zweiten September-Hälfte. Innerhalb weniger Tage sterben zwei Kleinkinder und eine 63jährige Frau. Ein Jugendlicher, 17 Jahre alt, nimmt sich das Leben beim Spielen mit einem Gewehr.

02.10.1919, Erntefest

Die Kirche war gut besucht. Das Opfer für die Armen ergab 63,20 Mark.

Zwei Kriegsgefangene – Voss und Gustav Kayser-Noll kehren heim.

08.10.1919

Die Synode tagt in Menden, Presbyter Müchler nimmt teil.

19.10.1919

Fortsetzung der Synode in Letmathe. Die Presbyter Rutenbeck und Müchler nehmen teil.

13.10.1919

Ein neuer Unglücksfall: Ein junges Mädchen aus Evingsen, 24 Jahre alt, verunglückt tödlich, als sie versucht, auf einen abfahrenden elektrischen Wagen aufzuspringen. Sie wird unter großer Teilnahme am 17.10. beerdigt.

19.10.1919

Der Antrag des Blauen Kreuzes, die Kirche für Evangelisationen zu nutzen, wird vom Presbyterium abgelehnt.

20.10.1919

Schluss der Synode in Letmathe, Presbyter Rutenbeck ist dabei.

02.11.1919

Reformationsfest mit Abendmahlsfeier.

06.11.1919

Lehrer Boese wird durch Hauptlehrer Reff in sein Amt eingeführt.

10.11.1919ff.

Evangelisations-Vorträge des Blauen Kreuzes finden in der Gaststätte Gustav Schröder statt durch Herrn Sekretär Lütge, Barmen.

23.11.1919

Totenfeier. Ein bewegender, sehr gut besuchter Gottesdienst, der in besonderer Weise den im Krieg Gefallenen gilt. Es wird nicht nur der im letzten Jahr im Dorf verstorbenen Gemeindeglieder gedacht. Nach der Predigt verliest der Pfarrer auch die Namen aller im Krieg gefallenen Gemeindeglieder.

03.12.1919

Die Elektrische Bahn, die seit längerer Zeit bis Elfenfohren für den Verkehr eingerichtet war, ist bis Altena fertig gestellt und wird von den Behörden abgenommen.



07.12.1919

Repräsentanten-Sitzung. Dem Pfarrer wird eine einmalige Zulage von 1000 Mark bewilligt.

10.12.1919

Die Elektrische Bahn fährt über Evingsen nach Altena – zum ersten Mal! Ein großer Tag für die Gemeinde Evingsen!

12.12.1919

Die Revision des Bauvereins fand heute durch einen Beamten aus Münster statt.

13.12.1919

Goldene Hochzeit des Ehepaares Funke. Der Pfarrer hielt eine Ansprache.

21.12.1919

Heute fand die Weihnachtsfeier des Jungfrauenvereins bei Kayser-Habbecke statt. Die Kinder der Schule beteiligen sich daran mit Gesang und Aufführungen. Die Lehrerinnen hatten sich große Mühe gegeben und erhielten den Dank der Versammlung.

28.12.1919

Hugo Schmerbeck vom Nettenscheid, seit mehreren Jahren in Frankreich in Gefangenschaft, kehrt heim.

Statistik:

Im Jahr 1919 wurden in Evingsen

21 Kinder getauft,

29 Kinder konfirmiert,

14 Paare getraut,

13 Personen beerdigt, darunter 2 Kinder.

44 Krieger sind im Verlauf des Krieges gefallen oder an ihren Verletzungen gestorben. Dazu kommen noch 6 dauernd Vermisste, die als tot anzusehen sind.

Von den Gefangenen sind acht noch nicht heimgekehrt.

Die Weihnachtskollekte des Frauenvereins, der zur Zeit 35 Mitglieder hat, ergab 487 Mark. Der Verein hat 35 Familien mit 500 Mark und einigen Kleidungsstücken unterstützt, die dem Verein von Iserlohn aus Lagerbeständen überwiesen wurden.

Eine Sitzung des Ev. Bundes ist in diesem Jahr nicht gehalten worden.

Der Kirchenbesuch scheint sich langsam zu heben, besonders an Festtagen ist der Besuch gut, doch wurde der behördlich angeordnete Trauergottesdienst schlecht besucht. Ein Zeichen dafür, wie wenig die Gemeinde die Not des Vaterlandes fühlt.

Wie die Löhne der Arbeiter gestiegen sind, so aber auch die Preise für Lebensmittel, Kartoffeln und Kleidung usw.

Fortsetzung folgt

Zusammengestellt von Helga Mosch

*Diese Zusammenstellung der geschichtlichen Daten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollte jemand andere Kenntnisse haben oder weitergehende Hinweise geben können, bitten wir um Meldung. Überdies sind die Nachweise für einzelne Fakten bei der Kirchengemeinde einsehbar.*

## 90 Jahre Diakonie „Gemeindeschwester“ in Evingsen

Am 1. Mai 1928 hat die erste Diakonisse in Evingsen ihren Dienst angetreten. Schwester Hedwig Tobien war nun in der Gemeinde unterwegs, und.. man höre und staune.. kostenlos für alle Kranken und Bedürftigen zuständig. Weder mit Krankenkassen oder mit den Patienten selber musste abgerechnet werden. Die Schwester der damaligen Zeit musste lediglich ein Arbeitsbuch führen. Beim Blättern in den alten Akten kann man jedoch feststellen, dass sich eigentlich so ganz viel nicht geändert hatte. Es gab auch Vorschriften und Richtlinien wie heute, denn der Papierkrieg, den der damalige Pfarrer Agena zu führen hatte, war gewaltig und füllte schon bald ganze Ordner. Und das ohne Sekretariat und Computer und ohne kreisliche Verwaltungsstelle. Geld war knapp, wie heute auch. Um die Stelle zu finanzieren wurden alle damals möglichen politischen und kirchlichen Stellen „angezapft“, man bat im Dorf um Sachspenden zur Einrichtung der Station, die auch reichlich kamen. Dennoch mussten die Hauptkosten der Schwesternstation von der Kirchenkasse getragen werden. Da waren das der Schwester auszuhändigende Haushaltsgeld, die Mietkosten für die Wohnung sowie der Beitrag an das Mutterhaus, das wiederum Taschengeld, Alterssicherung und Krankenversicherung trug. Was sich völlig von den heutigen Schwestern unterscheidet, ist, dass alle Wege (bis in die entlegendsten Bauernschaften) zu Fuß zu erledigen waren. Selbst ein flottes Fahrrad war in unserem bergigen Gebiet nicht zu nutzen. Schwester Hedwig wohnte zunächst im Pfarrhaus und kümmerte sich um Kranke, Arme und Arbeitslose der Gemeinde. Ab 1933 befand sich die Schwesternstation dann im Haus Brunnenstraße 6 bei Familie Thomas/Bernhardi, die für die jeweilige Schwester, da diese nicht über einen eigenen Telefonanschluss verfügte, den „Telefondienst“ übernahm. Schwester Hedwig wurde im Jahr 1939 von Schwester Johanna Müller abgelöst, die bis 1944 hier ihren Dienst tat.

Im Jahr 1944 begann Schwester Anna Wizorke ihre segensreiche Arbeit an Alten und Kranken in der Gemeinde. Sie setzte ihre Kraft über eine Zeit von mehr als 30 Jahren im Dienst des Kindergottesdienstes, der Frauenhilfe, der Sozialfürsorge, der Kinder- und Altenerholung und des Chorgesangs ein. Was sie jedoch besonders ausmachte, war, dass Schwester Anna viele andere Dinge still und bescheiden im Hintergrund erledigte. Auch dadurch blieb sie der Gemeinde in liebevoller Erinnerung. Anfang der 80er Jahre wechselte sie ins Wittener Feierabendhaus, wo sie im März 1984 verstarb. Seit 2015 gibt es nun wieder eine Gemeindegemeinschaft in Evingsen. Eine veränderte Schreibweise mit **großem S** in der Mitte und auch mit verändertem Aufgabengebiet. Dennoch, ob Schwester mit ehrwürdiger Haube und evtl. Fahrrad wie früher, oder mit Auto und Handy wie heute: Damals wie heute setzen diese Frauen ihre Kraft ein, um für die Menschen in der Gemeinde da zu sein. Nicht mehr in der Krankenpflege, aber mit Besuchen, Gratulationen oder Aktionen, in der Menschen der Gemeinde Gemeinschaft erleben. Hoffen wir, dass sich auch in Zukunft immer wieder Frauen oder auch Männer für den guten Dienst finden, und dass auch immer wieder Organisationen (und Politiker) da sind, die die dafür erforderlichen Geldmittel bereit stellen. *Helga Mosch*



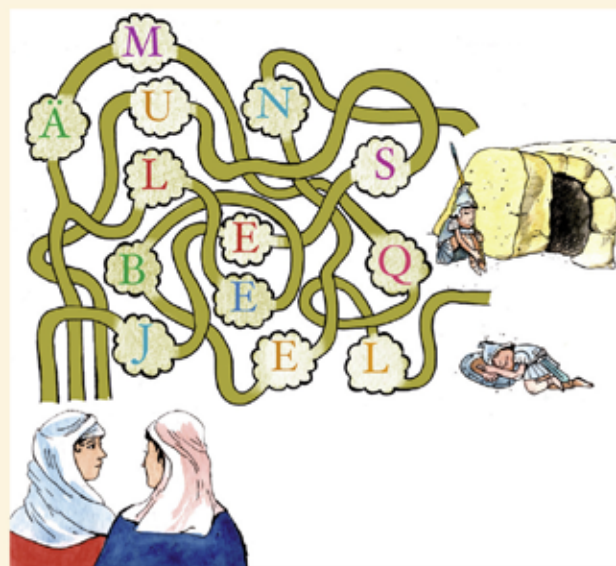
Schwester Anna Wizorke

# Osterrätselseite

Im ersten Teil unseres Rätsels gilt es, den Lückentext zur Ostergeschichte zu ergänzen. Lest euch die Geschichte aufmerksam durch. An den Stellen, wo eine Zahl steht, fehlt jeweils ein Wort. Tragt das fehlende Wort in die Kästchen an der richtigen Stelle ein. In den dunklen Kästchen ergibt sich von oben nach unten gelesen der erste Teil des Lösungswortes.

Jesus feierte mit seinen Jüngern das..... (1). Dazu ritt er auf einem..... (2) in die Stadt.....(3) ein. Als Jesus sich mit seinen Jüngern zum Mahl gesetzt hatte, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: „Das ist mein .... (4)“. Dann nahm er den Wein, dankte Gott und sprach: „Das ist mein Blut.“ Danach ging Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort kam eine Gruppe Soldaten zu ihnen, unter ihnen war auch... (5), der ihn verraten hatte.

Lösungswort 1: NEUES



Im zweiten Teil geht es um die Suche nach dem richtigen Weg zum Grab von Jesus. Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakobus, wollen Jesus einbalsamieren. Auf ihrem Weg ergibt sich der Reihe nach gelesen der zweite Teil des Lösungswortes. Welchen Weg müssen die beiden Frauen gehen und wie heißt das Wort?

Lösungswort 2: LEBEN

Lösung: NEUES LEBEN

2. **Helga Krupinski**, 70 J.,  
Märkische Straße 1
3. **Günter Bühren**, 73 J.,  
Auf dem Sürenfeld 11
3. **Ruth Siebecke**, 88 J.,  
Nettenscheid 11
4. **Edith Beck**, 87 J.,  
Auf der Böcke 35
5. **Ilse Schlacht**, 80 J.,  
Blackburner Straße 3
8. **Christa Schaller**, 79 J.,  
Diekgrabener Weg 30
8. **Charlotte Frost**, 96 J.,  
Fliederweg 16
9. **Gerhard Taudien**, 73 J.,  
Ihmerter Straße 79
10. **Elisabeth Irmgard Nobis**, 97 J.,  
Heider Mühle 92
11. **Wilhelm Vaupel**, 90 J.,  
In der Schledde 28a
12. **Ernst Simon**, 90 J.,  
Peronner Straße 37
16. **Günter Kauert**, 74 J.,  
Auf dem Sürenfeld 16
18. **Hannelore Sommer**, 79 J.,  
Graetzstraße 4
19. **Dr. Klaus Klüppelberg**, 70 J.,  
Am Rimberg 7
20. **Doris Ries**, 75 J.,  
Brunnenstraße 2
20. **Anita Leinweber**, 82 J.,  
Ihmerter Straße 13
26. **Fella Schewell**, 89 J.,  
Am Breiten Acker 23
27. **Liane Tadajewski**, 72 J.,  
Auf dem Felde 2
27. **Ute Gunkel**, 79 J.,  
Europaring 94
28. **Hildegard ABhauer**, 71 J.,  
Springer Straße 45
28. **Beate Seefeld**, 83 J.,  
Europaring 11

MONATSSPRUCH  
FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort**  
ganz nahe bei dir,  
nahe bei  
in deinem Munde  
und in deinem  
**Herzen,**  
dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung persönlicher Daten:

In unserem Gemeindebrief, sowie in der Kirchenzeitung „UK“ werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen (soweit sie uns bekannt sind) sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Sofern Sie nicht mit der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch im Gemeindebüro erklären.

1. **Helma Beckmerhagen**, 76 J.,  
Auf dem Weithahn 50
2. **Friedrich Beck**, 76 J.,  
Heider Mühle 92
2. **Gisela Scholz**, 79 J.,  
Ihmerter Straße 65
2. **Gisela Sommer**, 87 J.,  
Heider Mühle 92
5. **Brunhilde Herzig**, 76 J.,  
Ihmerter Straße 61a
6. **Ellen Bachmann**, 80 J.,  
Auf dem Brink 6
7. **Wilfried Heping**, 80 J.,  
Blackburner Straße 17
7. **Annelore Moldenhauer**, 90 J.,  
Auf dem Sürenfeld 4
9. **Traudhilde Westphal**, 77 J.,  
Westfalenstraße 10
9. **Gerhard Krolzik**, 83 J.,  
Am Breiten Acker 7
12. **Hannelore Wuske**, 82 J.,  
Löttringser Weg 33
12. **Hannelore Weidlich-Hosenfeld**, 84 J.,  
Zur Roleye 21
13. **Peter Schildwächter**, 75 J.,  
In der Schledde 6
14. **Helga Nörenberg**, 83 J.,  
Zur Roleye 6
17. **Karl-Heinz Mirus**, 81 J.,  
Europaring 29
20. **Siegfried Schweds**, 78 J.,  
Peronner Straße 1
20. **Gisela Vaupel**, 88 J.,  
In der Schledde 28a
20. **Hildegard Proske**, 89 J.,  
Ihmerter Straße 61
21. **Udo Schönherr**, 80 J.,  
Am Sundern 10
21. **Peter Voigtländer**, 84 J.,  
Wichernstraße 1
22. **Elke Pieck**, 75 J.,  
Lampferweg 5
24. **Volkhard Bruder**, 77 J.,  
Nettenscheider Straße 148
24. **Elfriede Salge**, 82 J.,  
In der Husstadt 12
25. **Elke Gierke**, 73 J.,  
Springer Straße 44
25. **Christel Sauer**, 79 J.,  
Auf dem Weithahn 46
26. **Helga Köster**, 79 J.,  
Auf dem Felde 4
26. **Helga Sternberg**, 79 J.,  
Giebelweg 9
27. **Edith Brodowski**, 82 J.,  
Lampferweg 1
27. **Ernst Alfred Dunkel**, 83 J.,  
Löttringser Weg 6
28. **Hanne Lore Jordan**, 89 J.,  
Brunnenstraße 9
29. **Ursula Bruckmann**, 92 J.,  
Ahornweg 23
31. **Ronald Ogden**, 85 J.,  
Uhlenweg 6



- |  |  |
|--|--|
| <p>2. <b>Alfred Ossenberg</b>, 87 J.,<br/>Tannenweg 25</p> <p>3. <b>Rita Schulte</b>, 70 J.,<br/>Ihmerter Straße 83</p> <p>3. <b>Gudrun Kahler</b>, 71 J.,<br/>Tannenweg 1</p> <p>3. <b>Heinz Borchert</b>, 77 J.,<br/>Am Breiten Acker 17</p> <p>4. <b>Giesela Brinkmann</b>, 82 J.,<br/>Peronner Straße 35</p> <p>6. <b>Irene Schilling</b>, 79 J.,<br/>Europaring 29</p> <p>6. <b>Heinrich Mischnick</b>, 84 J.,<br/>Giebelweg 2</p> <p>7. <b>Waltraut Wiegand</b>, 71 J.,<br/>Ihmerter Straße 296a</p> <p>7. <b>Kriemhilde Wohlfahrt</b>, 73 J.,<br/>Zur Roleye 30</p> <p>7. <b>Heinz Mührmann</b>, 85 J.,<br/>Wichernstraße 8</p> <p>10. <b>Helga Bielenberg</b>, 79 J.,<br/>Ihmerter Straße 64b</p> <p>11. <b>Monika Langemann</b>, 73 J.,<br/>Zur Roleye 7</p> <p>12. <b>Karin Ziese</b>, 72 J.,<br/>Ihmerter Straße 69</p> <p>15. <b>Gerhard Höngen</b>, 82 J.,<br/>Springer Straße 2</p> <p>16. <b>Friedrich Wilhelm Kraus</b>, 72 J.,<br/>Martin-Luther-Straße 1</p> <p>16. <b>Waltraud Bösert</b>, 86 J.,<br/>In der Husstadt 10</p> <p>17. <b>Doris Borchert</b>, 74 J.,<br/>Am Breiten Acker 17</p> | <p>23. <b>Armin Prinz</b>, 71 J.,<br/>Zur Roleye 39</p> <p>23. <b>Harro Kowitz</b>, 83 J.,<br/>Auf dem Felde 7</p> <p>25. <b>Herbert Droste</b>, 77 J.,<br/>Am Ebberg 8</p> <p>25. <b>Ewald Crone</b>, 79 J.,<br/>Nettenscheid 1b</p> <p>26. <b>Ilse Marie Junghans</b>, 74 J.,<br/>Am Schützenplatz 5</p> <p>26. <b>Heinz Brodowski</b>, 81 J.,<br/>Lampferweg 1</p> <p>28. <b>Hilde Frank</b>, 77 J.,<br/>Wichernstraße 9</p> <p>28. <b>Emmi Crone</b>, 79 J.,<br/>Nettenscheid 1b</p> <p>28. <b>Lieselotte Adriaens</b>, 84 J.,<br/>Europaring 106</p> <p>28. <b>Lore Knipp</b>, 86 J.,<br/>Ihmerter Straße 59</p> <p>29. <b>Brigitte Bergfeld</b>, 71 J.,<br/>Zur Roleye 11</p> <p>29. <b>Helgard Linke</b>, 75 J.,<br/>Europaring 5</p> <p>30. <b>Ingrid Gries</b>, 78 J.,<br/>Peronner Straße 3</p> <p>30. <b>Wilhelm Laubach</b>, 81 J.,<br/>Giebelweg 10</p> <p>30. <b>Doris Vieg</b>, 82 J.,<br/>Lönsweg 10</p> |
|--|--|

MONATSSPRUCH  
APRIL 2018

*Friede*  
Jesus Christus spricht: **Friede** sei mit euch!  
Wie mich der **Vater** gesandt hat,  
*Vater* so sende ich euch.

IOHANNES 20,21

1. **Ulrich Wennemann**, 75 J.,  
Springer Straße 52
1. **Hannelore Berger**, 78 J.,  
Blackburner Straße 1
1. **Kurt Ziese**, 81 J.,  
Auf dem Sürenfeld 15
2. **Hildegard Ogden**, 86 J.,  
Uhlenweg 6
3. **Bernd Stäsche**, 71 J.,  
Auf dem Weithahn 17
3. **Friedrich Thomas**, 75 J.,  
Ihmerter Straße 57
5. **Hildegard Hartmann**, 71 J.,  
Heider Mühle 92
6. **Helmut Weber**, 84 J.,  
Ihmerter Straße 11
8. **Marianne Jeromin**, 75 J.,  
Europaring 15
8. **Ernst Otto Sternberg**, 83 J.,  
Giebelweg 9
9. **Herta Anton**, 94 J.,  
Zur Roleye 25
10. **Dieter Siebecke**, 74 J.,  
Europaring 29
10. **Heide Felchner**, 78 J.,  
Lanferschlade 4
10. **Georg Christ**, 85 J.,  
Europaring 7
12. **Brigitte Graw**, 77 J.,  
Löttringser Weg 29
13. **Rüdiger Köster**, 82 J.,  
Auf dem Felde 4
15. **Marion Köster**, 78 J.,  
Am Breiten Acker 12
15. **Hannelore Beckmerhagen**, 82 J.,  
Zur Roleye 14
16. **Annelore Pavlidis**, 76 J.,  
Ihmerter Straße 65
16. **Elsbeth Lill**, 83 J.,  
Breitenstück 17
20. **Marianne Droste**, 72 J.,  
Am Ebberg 8
20. **Hanne Lore Heß**, 89 J.,  
Zur Roleye 36
21. **Hans-Walter Groening**, 75 J.,  
Ebbergstraße 13
21. **Ingrid Philipp**, 80 J.,  
Brunnenstraße 3a
22. **Marianne Bernhardt**, 80 J.,  
Brunnenstraße 10a
22. **Edeltraud Menghius**, 90 J.,  
Ahornweg 20
26. **Doris Schmidt**, 70 J.,  
Zur Roleye 14a
26. **Siegrid Stute**, 74 J.,  
Ihmerter Straße 74
26. **Irmgard Thomas**, 75 J.,  
Ihmerter Straße 57
27. **Udo Gehrt**, 71 J.,  
Heider Mühle 91a
28. **Klaus Volkmann**, 77 J.,  
Ihmerter Straße 69
30. **Dieter Herzig**, 80 J.,  
Ihmerter Straße 61a
31. **Karin Budde**, 75 J.,  
Ihmerter Straße 116
31. **Frido Brinkmann**, 85 J.,  
Peronner Straße 35



Wir freuen uns über die getauften, neuen Gemeindeglieder und wünschen den Eltern und Paten Gottes Segen.



Mika Bernhardi  
Ivy Timoftei

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Gemeindeglieder.



Eckhard Junghans, 79 Jahre  
Günter Platthaus, 83 Jahre  
Marga Brothun, geb. Scherff, 88 Jahre  
Günter Frohn, 73 Jahre  
Gerda Blum, geb. Schmidt, 72 Jahre  
Werner Walter Helmut Kattke, 82 Jahre  
Ralf Vertelj, 80 Jahre  
Egon Wuske, 83 Jahre  
Anneliese Moskwa, geb. Kampmann, 97 Jahre  
Dieter Schönhoff, 79 Jahre



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.



- 04.02. 10.00 Uhr Dahle – Pfr. Krause /Abendmahl 
- 04.02. 18.00 Uhr **Evingen** – B.sinnlich Gottesdienst
- 11.02. 10.00 Uhr **Evingen** - Pfr. Krause
- 18.02. 10.00 Uhr Dahle - Ü-Gottesdienst, Pfr. Krause
- 25.02. 10.00 Uhr **Evingen** – Pfr'in Antje Röse 
- 
- 04.03. 10.00 Uhr Dahle – Eva Pungel
- 11.03. 10.00 Uhr **Evingen** - Konfirmandenvorstellung, Pfr. Krause 
- 11.03. 18.00 Uhr Dahle - Abendgottesdienst, Pfr'in Antje Röse
- 18.03. 10.00 Uhr Dahle – Missionsfest
- 18.03. 18.00 Uhr **Evingen** – B.sinnlich-Gottesdienst **in St. Theresia**
- 25.03. 10.00 Uhr **Evingen** - Pfr. Ellmer
- 29.03. 18.00 Uhr **Evingen** – Tischabendmahl, Pfr. Krause 
- 30.03. 10.00 Uhr Dahle – Karfreitag, Pfr. Krause/Abendmahl
- 
- 01.04. 10.00 Uhr Dahle – Ostersonntag, Pfr. Krause/Abendmahl
- 01.04. 10.00 Uhr **Evingen** – Ostersonntag, Pfr'in Antje Röse
- 08.04. 10.00 Uhr **Evingen** – Eva Pungel 
- 15.04. 10.00 Uhr Dahle – Ü-Gottesdienst, Pfr. Krause
- 22.04. 11.00 Uhr **Evingen** – GeschmacksSache-Gottesdienst 
- 22.04. 10.00 Uhr Dahle – Konfirmation, Pfr. Krause/Abendmahl 
- 29.04. 10.00 Uhr **Evingen** - Konfirmation, Pfr. Krause/Abendmahl 
- 
- 06.05. 10.00 Uhr Dahle – Eva Pungel
- 10.05. 10.00 Uhr Dahle/**Evingen** – open-air Gottesdienst Kohlberg
- 13.05. 10.00 Uhr **Evingen** - Pfr. Krause
- 20.05. 10.00 Uhr Dahle – Pfr. Krause
- 27.05. 10.00 Uhr **Evingen** - Goldene Konfirmation, Pfr. Krause 

## Frauenkreis

Ulla Jungheim Tel.: 53 20 43  
Rita Schulte Tel.: 7 19 47  
Beate Seefeld Tel.: 7 13 32  
Doris Gurlt Tel.: 7 17 60

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.30 Uhr

- 24.01. Pflegeberatung Frau C. Sommer
- 14.02. Die Iserlohner Werkstätten  
vorgestellt von Herrn M.Ossenberg
- 28.02. Bilder „Götakanal“ von Fr. Wilh. Klinke
- 09.03. Weltgebetstag der Frauen Ev. Kirche  
Evingen
- 14.03. Spielenachmittag
- 11.04. Jubiläum Dahler Frauenhilfe
- 25.04. Ausflug „Café Cora“ Geburtstagskaffee
- 09.05. 90 Jahre Diakonie in Evingen, Thema:  
Diakonie/GemeindeSchwester

## Frauen-Abendkreis

Christel Grund Tel.: 7 35 92  
Ulrike Hausmann Tel.: 54 9 28 18  
Helga Heinisch Tel.: 7 58 39  
Lena Junker Tel.: 7 15 50

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19 Uhr

- 06.02. Filmabend im Gemeindehaus
- 20.02. Ein Abend mit Herrn Knaack
- 06.03. Diavortrag 2. Teil Norwegen mit  
Fr. Wilh. Klinke
- 20.03. Basteln mit Frau Gries
- 17.04. Jahreslosung 2018 mit Uwe Krause
- 22.05. „Spargelfahrt“ ins Münsterland

## GemeindeSchwester

Andrea Gerdes  
E-mail

Tel.: 7 38 66  
atti-mail@gmx.de



Springer Str. 70  
58762 Altena-Evingen



*Offen und attraktiv:*

**Freude an Gemeinschaft. Im Glauben verbunden!**

[www.kirche-evingsen.de](http://www.kirche-evingsen.de)

## Frauengruppe Evis

Ulrike Schümann Tel.: 7 73 36  
Britta Radix Tel.: 7 58 18

Jeden 1. Montag, 19.30 Uhr

5. Februar, 5. März, 9. April und 7. Mai 2018

## „Zeit für Dich“-Abend..

12.3. Im Gemeindehaus um 19.15 Uhr

## Evingser Männer-Runde

Dirk Radix Tel.: 7 58 18  
Klaus Wegener Tel.: 7 32 15  
Horst Kämper Tel.: 7 12 41  
Udo Schönherr Tel.: 7 55 23



Jeden 3. Donnerstag, 19.30 Uhr

- 18.01. Jahreslosung 2018 mit Uwe Krause
- 15.02. Diavortrag „Karelien“ von Svetlana Schröder
- 22.03. Diavortrag „Karwendel“ von Fritz Kaiser
- 19.04. „Führung durch die Nette“ mit anschl.  
Einkehr Gaststätte Pilling (14.15 Abfahrt)
- 17.05. Besuch „Minolta Privat Museum“ Herr Lörz  
Abfahrt mit PKW ab 15.30 Uhr

## Presbyterium

Pfr. Uwe Krause  
monatlich, nach Vereinbarung

## Gemeindefrühstück

Doris Gurlt  
Erika Sauser

Tel.: 7 17 60  
Tel.: 7 31 42

Jeden 1. Donnerstag, 8.30 Uhr

01.03. Gemeindefrühstück  
05.04. Gemeindefrühstück  
03.05. Gemeindefrühstück

## Dorf-Café

Doris Gurlt  
Erika Sauser

Tel.: 7 17 60  
Tel.: 7 31 42

Jeden 3. Mittwoch, 15 Uhr

14.02. Dorf-Café  
21.03. Dorf-Geburtstags-Café  
18.04. Dorf-Café  
16.05. Dorf-Café



## Kirchenchor

Ulrike Schümann



Tel.: 7 73 36

2 x mtl. donnerstags, 19.30 Dahle /Evingen  
1 x mtl. montags, 19.30 Uhr Dahle

## Ev. Jugend Evingen

Ilona Pohl  
Thilo Schulte

Tel.: 7 17 89  
Tel.: 33 45 35

**Jugendraum geöffnet**  
**mi + fr ab 17 Uhr**  
**für Kids ab 12 J.**

## Mini-Club „Bärenkinder“

Petra Albrecht  
e-mail:

Tel.: 33 51 75  
petraa160881@web.de

Anne Degenhardt  
e-mail:

Tel.: 54 93 61  
annegraewe@yahoo.de

Jeden Freitag, 9.30 bis 11 Uhr

## Familienzentrum Altena Ev. Kindergarten Evingen

Claudia Calitri-Voss (Leitung) Tel.: 7 16 96  
e-mail: faz-evingsen@kirche-evingsen.de

Montag bis Freitag, 7 bis 14 Uhr

**blaue Gruppe:** Claudia Calitri-Voss  
Heike Sadowski

**gelbe Gruppe:** Petra Rotthaus  
Nina Herberg

**grüne Gruppe:** Burgis Brühl  
Britta Uhrich  
Nicole Aßmann-Manke

## Kinderkirche

Annedore Weidlich Tel.: 7 39 18

samstags von 10 bis 12.30 Uhr

Termine:

10.2., 28.4., 23.6., 15.9., 24.11

## VCP (Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder)

Hans-Gerd Mosch  
e-mail:

Tel.: 7 31 07  
vcp-evingsen@mosch.de

Mo 16.45 - 18.15 Uhr (für Kids von 10-13.)  
Di 16.30 - 18.00 Uhr (für Kids von 10-13 J.)  
Di 18.00 - 19.30 Uhr (f. Jugendl. 13 - 16J.)  
Fr 15.30 - 17.00 Uhr (für Kids 7-9 J.)



#### **Pfarramt**

Pfr. Uwe Krause      0 23 52/7 57 41  
E-Mail: Uwe\_krause@gmx.de

#### **Presbyterium**

Sabine Malms      0 23 52/7 18 29  
Dirk Mischnick      97 31 31  
Britta Radix      7 58 18  
(Kirchmeisterin -Finanzen-)  
Rita Schulte      7 19 47  
Thilo Schulte      33 45 35

#### **Archivpflegerin**

Helga Mosch      7 56 65

#### **Organist**

Dankwart von Zadow  
0 23 74/7 03 61

#### **Spendenkonto**

Ev. Kirchengemeinde Evingsen  
KD-Bank Dortmund/Duisburg  
IBAN: DE 75 3506 0190 2003 0920 14  
BIC: GENODE1DKD

#### **Gemeindebüro**

Andrea Gerdes  
Auf dem Kamp 2  
58762 Altena-Evingsen  
Telefon:      0 23 52/7 14 87  
Telefax:      97 33 57  
Gemeindebuero@Kirche-Evingsen.de  
Di, Do, Fr: 9 bis 11 Uhr  
Mi 14 bis 17 Uhr

#### **Kirche/Gemeindehaus/ Friedhof**

Monika Fernandes (Küsterin)  
Auf dem Kamp 2  
58762 Altena-Evingsen  
Telefon (dienstlich):      7 50 07  
Telefon (privat):      7 52 83

#### **GemeindeSchwester**

Andrea Gerdes, Springer Str. 70  
Telefon:      7 38 66  
E-Mail:      atti-mail@gmx.de



#### **Familienzentrum Altena Ev. Kindergarten Evingsen**

Claudia Calitri-Voss (Leiterin)  
Auf dem Kamp 2  
58762 Altena-Evingsen  
Telefon:      0 23 52/7 16 96  
Spielplatz:      0151/75839426  
FaZ-Evingsen@Kirche-Evingsen.de

#### **Förderverein Kindergarten Evingsen e.V.**

Volksbank MK  
„Förderverein Kiga Evingsen“  
IBAN: DE02 4476 1534 3103 3008 00  
BIC: GENODEM1NRD

#### **Diakoniestation**

Altena      2 43 54